

Nähanleitung Hängesitz

Der nach dieser Anleitung entstehende Hängesitz eignet sich sehr gut, um darin zu sitzen und so beispielsweise etwas zu lesen. Man kann darin aber nicht so gut liegen oder nach hinten lehnen, wie in einem Hängesessel. Dafür müsste man die Länge der Schnüre (v.a. diejenigen oben) anpassen.

Schritt 1 – Materialien besorgen

Stoff:

2 grosse Stoffteile je 150cm x 75cm (für Sitz)

3 Streifen je 150cm x 22cm (für Laschen)

insgesamte Stofffläche von 150cm x 220

Seile (Polyesterseil):

1x 6mm Durchmesser und 2,2m lang

1x 3-4mm Durchmesser und ca. 52cm lang

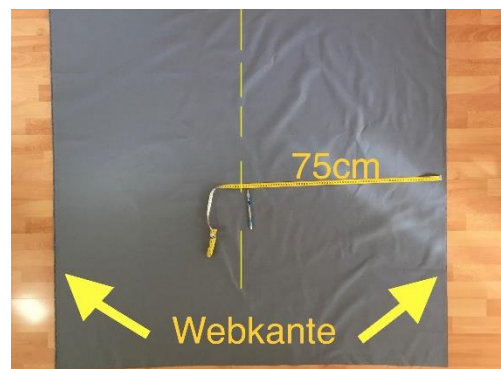
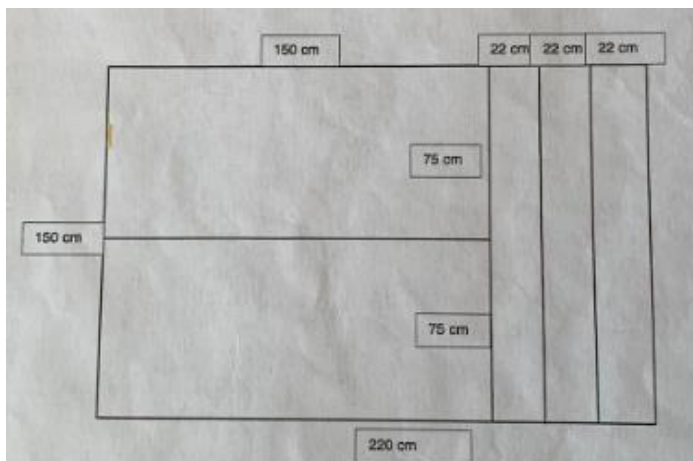
Holzstab:

1x 4-5cm Durchmesser und 1m lang



Schritt 2 – Stoffteile zuschneiden

Alle Stoffteile gemäss der Skizze zuschneiden (Nahtzugabe ist mit einberechnet) -> Webkante beachten



Eines der grossen Teile



Schritt 3 – Laschen nähen

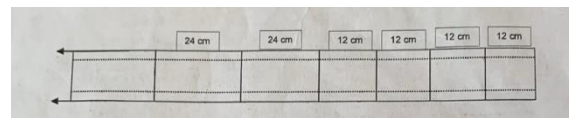
Als erstes muss man die drei Streifen (150cm x 22cm) längs halbieren/zusammenfalten, damit die schöne Seite innen ist. Dann wird dies füssschentief zusammengenäht und anschliessend müssen die Nähte auseinandergestrichen werden.



Danach die Bänder umdrehen, so dass die schöne Seite aussen ist und dann beide Ränder füssschentief absteppen.



Als nächstes muss man aus den Bändern, gemäss der Skizze rechts, die Laschen schneiden. Insgesamt gibt es 24 Laschen – 4 Laschen 24cm lang (Ecken) und 20 Laschen 12cm lang.



Danach die Schlaufen halbieren, dass die geschnittenen Kanten aufeinander liegen. Die muss man jetzt nämlich zusammenzickzacken.



Nun sind die Schlaufen fertig.

Schritt 4 – Schlaufen aufnähen

Jetzt werden die Schlaufen auf einen der grossen Stoffe füssschentief aufgenäht. Am oberen und unteren Rand beträgt der Abstand 1,25cm und zwischen den restlichen Schlaufen immer 2,5cm. Den Rand, welcher gezickzackt wurde, legt man auf den Rand des Stoffs, so dass die Schlaufe auf der schönen (rechten) Seite des grossen Stoffteiles liegt. (vgl. Bild)

Die 4 grösseren Schlaufen kommen in die Ecke und dienen im inneren Teil als Verstärkung, deshalb müssen sie auf gleicher Höhe wie die anderen angenäht werden.



Schritt 5 – Sitz fertig nähen

Dann kann man schon das zweite grosse Stoffstück auf dasjenige mit den Schlaufen legen (schöne auf schöne Seite) und wieder füsschentief annähen. Auf einer schmalen Seite sollte noch eine Öffnung offengelassen werden, damit man noch wenden kann. Nach dem Nähen wieder die Nahtränder auseinanderstreichen und nun kann der Sitz gewendet werden.



Die Öffnung wird jetzt von Hand mit Gegenstichen zusammengenäht und danach muss man noch rundherum füsschentief absteppen.



Die Ecken müssen so wie auf der Skizze rechts abgesteppt werden.

Schritt 6 – Seile zuschneiden

Die Seile (4mm Durchmesser) nach den rechts zu sehenden Angaben zuschneiden und dann die Enden mit einem Feuerzeug anschmelzen. Von jeder Angabe müssen zwei Seile zugeschnitten werden (für linke und rechte Seite).

Vom dickeren Seil (6mm Durchmesser) wird ein 2,2m langes Stück abgeschnitten.

Oben	1,1 m
	1,4 m
	1,6 m
	1,8 m
	2,0 m
	2,2 m
	2,4 m
	2,4 m
	2,4 m
	2,3 m
	2,2 m
Unten	2,1 m



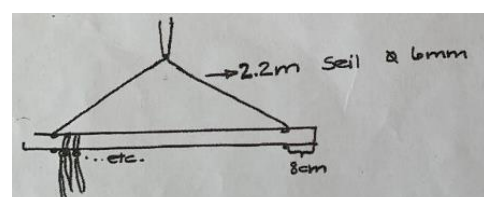
Schritt 7 – Löcher in Holzstab bohren

8cm entfernt vom linken und dem rechten Ende des Holzstabes werden Löcher gebohrt. Dafür sollte der Bohrer im Durchmesser grösser sein als das Seil.



Schritt 8 – Seile befestigen

Zuerst wird das lange Seil, wie auf der Skizze zu sehen an den Holzstab geknüpft.



Die dünneren Seile, die zugeschnitten wurden, werden so wie auf dem Bild durch die Schlaufen gezogen.



Anschliessend werden sie am Holzstab mit einem Doppelknopf befestigt. Sobald alle Seile angeknüpft sind, kann man Probesitzen und evtl. die Seile noch nachziehen.



Und fertig ist der selbstgemachte Hängesitz 😊

